

LéonWood®-Blockhausraum: ein Individualhaus nahe Leipzig



Hohe Bäume, Vogelgezwitscher und idyllische Ruhe. Ein LéonWood®-Blockhaus, das keine Wünsche offenlässt. Hier gerät man ins Schwärmen. So ergeht es auch den vielen Schaulustigen, die hier regelmäßig stehenbleiben, um dieses LéonWood®-Blockhaus zu bestaunen. An diesem Mittwochmorgen ist es allerdings ruhig auf dem Grundstück und Frau Lauer empfängt uns freundlich in ihrem Rundstammhaus. Wir sprechen mit der Hausherrin über ihr Leben im Blockhaus, ihre Erfahrungen und die gemeinsamen Pläne der Bauherren für ihr LéonWood®-Haus.

Aus Liebe zur Natur

Die meisten unserer Kunden entscheiden sich neben den optischen Ansprüchen vor allem auch aus ökologischen Gründen für ein Holzhaus. So auch unsere Bauherren, die nahe Leipzig ihren ganz eigenen Blockhausraum mit LéonWood® realisierten. Die Natürlichkeit des Objekts stand ganz im Fokus des Paares: „**Ich möchte das Holz sehen, es anfassen. Ich möchte es riechen! Holz duftet so herrlich,**“ schwärmt sie. Der besondere Raumduft fällt auch allen Gästen sofort auf, erzählt sie uns. Beide legen viel Wert auf eine wohngesunde Umgebung: „**Wir wollten beide einen natürlichen Baustoff und haben auch bei der gesamten Einrichtung Wert auf möglichst chemiefreie Werkstoffe gelegt.**“ Auch ihrem Sohn, der davon schwärmt in einem



Die Galerie mit Rundholzverschalung



Der offene Wohnraum mit gemütlicher Sitzecke

Haben Sie noch Fragen?

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH, Zentrale Deutschland, Mauster Dorfstr. 78, 03185 Teichland
Tel.: 035601/888 88, leonwoodzentrale@leonwood.de, www.leonwood.de



Die geschmackvolle Küche mit individueller Theke



Kreativität trifft Eleganz: Blattgoldverzierung der Küchentheke



Extravagant: eine individuelle Wandverglasung im Duschbereich

sind nun mal rund“, argumentierte sie mit einem Augenzwinkern. Naturstamm wäre eigentlich erste Wahl, aber das ist natürlich auch immer eine Frage des Geldes!“ Nach den ersten Gesprächen mit Peter Walkowiak von LéonWood® waren sie dann überzeugt. Als die Baugenehmigung für ein Holzhaus auf ihrem Wunschgrundstück erteilt wurde, konnte es im Juni 2015 dann losgehen. **“Es musste ein Holzhaus auf diesem Waldgrundstück sein. Sonst hätte es für uns keinen Sinn gemacht.“** Das können wir gut verstehen. Denn ein Blockhaus passt hier perfekt hinein. Der Wald vor der Tür und der See um die Ecke. Wie gemalt fügt sich dieses Rundstammhaus in die Umgebung ein.

Holzhaus wohnen zu dürfen, war dies besonders wichtig. Hündin Tammi, die deutsche Dogge gehört ebenfalls zur Familie und fühlt sich pudelwohl, wobei sie sich die überwiegende Zeit im Haus, an ihrem Lieblingsplatz unter der tollen Rundstammterrasse aufhält. Die Alternative zu Holz wären Naturziegel gewesen. Aufgrund der Atmungsaktivität und des Raumklimas fiel die Wahl dann aber doch auf ein Holzhaus. Diese Wahl macht sich auch zu jeder Jahreszeit bezahlt. Im Sommer ist es trotz fehlendem Sichtschutz an den Fenstern angenehm kühl im Haus und im Winter ist es **„schön kuschelig warm“**. Bereut hat es unser Bauherrenpärchen bisher zu keiner Sekunde: **„Das ganze Haus ist einfach toll! Überall ist mein Lieblingsplatz“**, erzählt sie und gerät dabei ins Träumen.

Rundstamm war Bedingung!

„Zu LéonWood® haben wir klassisch über das Internet gefunden,“ erinnert sich Frau Lauer. Ihre Suche nach Blockhausherstellern mit RAL-Gütesiegel führte sie schließlich zu LéonWood®. **„Eine Rundstammwand...das war mein großer Wunsch, fast schon Bedingung. Bäume**

Hingabe in jedem Quadratzentimeter

Die Naturliebhaberin zeigt uns stolz ihr liebevoll hergerichtetes Heim. Die Rundstämme, welche man natürlich auch von innen sehen kann, sind ein ganz besonderer Hingucker: „Ich lege sehr viel Wert auf Haptik“, erklärt sie. Aus diesem Grund habe sie auch sämtliche Rundholzflächen des Blockhauses per Hand abgeschliffen – damit alles schön glatt ist: **„Ich kenne jedes meiner Astlöcher“**, scherzt sie. „Auch die Balken und die Hirnholzflächen (Anm. d. R.: Schnittflächen der Rundstämme) sind von unserer fleißigen Malerin Beate mit einer natürlichen Lasur behandelt, die das Nachdunkeln des Holzes verhindern soll“, betont sie. Man spürt in jedem Quadratzentimeter dieses Hauses, wie viel Liebe und Handarbeit hier investiert wurde. Sämtliche Lampen sind entweder selbst gebaut oder handverlesen ausgesucht. Mit Leidenschaft und Akribie suchte Frau Lauer viele Wohnelemente aus. So imitiert bspw. ein Teil der Tapete im oberen Stockwerk täuschend echt die Haut eines Elefanten oder Nilpferdes. **„Das muss halt alles zusammenpassen“**,



Hündedame Tammi vor dem Haus

sagt sie. Das sehen auch wir. So hat ihr Mann die Betätigungsplatte der Wasserspülung am WC aus Fliesenmosaik und Holzresten passend zur Einrichtung selbst gebaut. Als nächstes ist der Bau des Kamins geplant. Aber auch hier gibt es natürlich nicht die 0815-Variante, sondern nur eine individuelle Anfertigung. Ob die beiden es zu diesem Winter noch schaffen, weiß sie noch nicht. Eine Sauna sei auch in Arbeit: „**Weil ich ja auch leidenschaftlicher Saunagänger bin**“, entgegnet sie uns.

Wir bedanken uns bei Frau Lauer für diesen schönen und vor allem inspirierenden Tag in ihrem Haus. Für die Zukunft und auch die noch anstehenden Projekte wünschen wir unserer Bauherrin sowie ihrer Familie weiterhin alles Gute!

- Blockhaus-Typ:** Individual
Grundriss: 9,41 x 12,51 Meter
Baustoff: Rundholz wand NordicRound*, 250mm nordische Kiefer
Innenwände im EG teilweise Rundstamm; sonst Ständerbauweise
Fenster und Türen: Kiefer
Massivholz-Innentüren im Landhausstil
Wärmeschutzglas dreifach-verglast
Besonderheiten: Carport mit Pultdachkonstruktion
Küchentheke aus Rundstämmen
Galerie: sichtbarer Dachstuhl über Wohn- und Essbereich
Konstruktiver Holzschutz durch hohe Dachüberstände
Liefertermin: 10.06.2015



An alles gedacht: auch die Treppe ist aus Rundstämmen gefertigt



Die Bärchensäule ist gleich zu Beginn ein Hingucker



Das Blockhaus erstrahlt bei nächtlicher Beleuchtung